



Liebe Leser !

Liebe Freunde der Naturschutzjugend !

Namens der Österreichischen Naturschutzjugend danke ich allen von ganzem Herzen, die durch ihre großzügige Spende mitgeholfen haben, den Schuldenberg in Apetlon zu verkleinern. Wir sind ein beträchtliches Stück weitergekommen. Erfreulich ist auch, daß durch meine Intervention der Zinssatz von der Raiffeisenbank Eisenstadt um rund 2% gesenkt worden ist. Wenn sich die Entwicklung weiter so positiv fortsetzt, wird es uns möglich werden, unser selbstgestecktes Ziel – in spätestens zwei Jahren in Apetlon schuldenfrei zu sein – zu erreichen. In dem Augenblick, in dem die finanzielle Krise überwunden ist, kann mit den notwendigen Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten begonnen werden. Außerdem ist geplant, das Dachgeschoß auszubauen, um auch Kleingruppen, Familien etc. eine Unterbringung zu ermöglichen, damit eine noch bessere Auslastung erreicht werden kann.

Nicht gelungen ist mir bisher, eine Art Heimwart in Apetlon oder Umgebung zu finden, weshalb die Anmeldung und Verrechnung weiter über die Bundesleitung erfolgen muß. Bis zum Ende dieser Saison erledigt dies noch Frau Maria Stockner, die bereits seit einigen Jahren mit großer Sorgfalt und enormen, persönlichen Engagement diese Agenden vorbildlich wahrgenommen hat, und der ich an dieser Stelle ebenfalls sehr herzlich danke.

Noch einmal wende ich mich an Sie, verehrte Leser und Freunde der Naturschutzjugend, uns durch eine Spende für Apetlon zu unterstützen. Sie helfen uns damit, eine große Sorge abzubauen. Vielen Dank!

Bernhard MÜLLER
ÖNJ-Bundesleiter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und
Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [1985_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vorwort 65](#)